

10.02.2014

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser heutiger Newsletter informiert über die Entwicklung der Solarmodulpreise im Januar 2015 und gibt Ihnen einen Überblick zum Photovoltaik-Zubau im vergangenen Jahr. Außerdem präsentieren wir ein Solar-Interview mit Detlef Neuhaus, Geschäftsführer der Solarwatt GmbH, zur Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik in Deutschland und weisen auf eine laufende PV-Umfrage der Universität Magdeburg hin.

Am Ende der Infomail finden Sie einige wichtige Nachrichten zur Elektromobilität und unser aktuelles kostenloses PR-Paket für Unternehmen auf www.emobilserver.de.

Photovoltaik-Preisindex Januar 2015: Leichter Preisanstieg trotz verhaltener Nachfrage

Die Preise für Photovoltaik-Module sind zum Jahresbeginn trotz verhaltener Nachfrage leicht gestiegen, im Durchschnitt um 1,4 %. Ursache sei eine Materialverknappung aufgrund benachteiligter Belieferung des europäischen PV-Marktes durch asiatische Hersteller, berichtet Martin Schachinger von der pvXchange GmbH.

PREISBAROMETER - JANUAR 2015

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Dezember 2014	Trend seit Januar 2014
Kristalline Module			
Deutschland	0,60	+ 1,7 %	- 13,0 %
Japan, Korea	0,61	- 1,6 %	- 12,9 %
China	0,54	+ 1,9 %	- 6,9 %
Südostasien, Taiwan	0,46	+ 2,2 %	- 13,2 %

Kristalline Module aus Südostasien und Taiwan wurden 2,2 % teurer. Der Preis chinesischer Module stieg um 1,9 %, und deutsche Module wurden 1,7 % teurer gehandelt.

Der Preis für Module aus Japan und Korea sank um 1,6 %. [Zum PV-Preisindex](#)

Die wichtigsten Photovoltaik-Zubauzahlen 2014 im Überblick

Nach und nach zeichnet sich ein immer exakteres Bild der Zahlen zum weltweiten Photovoltaik-Zubau 2014 ab. Wir haben die wichtigsten Zahlen für Sie kurz zusammengefasst.

Die globalen Zubau-Zahlen für das vergangene Jahr liegen zwischen 40 GW (PV Market Alliance; BSW-Solar) und 45 GW (Deutsche Bank).

Für 2015 rechnet IHS damit, dass die Nachfrage zwischen 16 und 25 % wachsen wird und das Zubau-Volumen 53 bis 57 GW erreichen kann.



In China wurden 2014 über 10 GW Photovoltaik-Leistung installiert

- In **China** wurden 2014 **mindestens 10,5 Gigawatt** installiert, was die global führende Rolle des Landes bestätigt. Rund 6,7 GW wurden allein im vierten Quartal zugebaut.
- Die Plätze zwei und drei belegen **Japan mit 9 GW und die USA mit 6 GW**.
- Spitzenreiter in Europa waren **Großbritannien mit 2,2 GW und Deutschland mit 1,9 GW**.
- **Neue Märkte** (Südafrika, Indien, Thailand, Chile, Mexiko und die Türkei) kamen zusammen auf **3 GW**.

Neue Photovoltaik-Leistung in Deutschland mit 1,9 Gigawatt unter dem Ziel der Bundesregierung

Am 01.02.2015 hat die Bundesnetzagentur die Daten zur im Dezember 2014 neu installierten Photovoltaik-Leistung in Deutschland veröffentlicht.



Einschließlich der im letzten Monat 2014 installierten 3.951 Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 107,622 Megawatt beläuft sich die 2014 neu installierte Photovoltaik-Leistung auf rund 1,9 Gigawatt und die insgesamt in Deutschland installierte Leistung auf 38,2 GW.

Damit hat die Bundesregierung ihren festgelegten Zubaukorridor von 2,4 bis 2,6 GW deutlich verfehlt. Selbst das Minimalziel konnte nicht erreicht werden.

Anzeige

OTTI PV-Symposium feiert 2015 sein 30. Jubiläum – feiern Sie mit!!!

Vom 04. bis 06. März 2015 findet in Bad Staffelstein das **30. SYMPOSIUM PHOTOVOLTAISCHE SOLARENERGIE** statt.



Programm und weitere **Informationen**:

www.pv-symposium.de

Neuerungen und **Highlights**:

Erstmalig haben Firmen, die sich um den **Innovationspreis** beworben haben, die Möglichkeit, diese in einer Kurzvorstellung zu präsentieren. Am Donnerstagnachmittag (05.03.14) werden verschiedene **Expertentische** zu Themen wie z.B. Lobbyarbeit, EEG 3.0., Exportförderung usw. angeboten; weitere Informationen gibt es [hier](#). In einer **Sonderausstellung** können **historische Solarmodule** besichtigt werden; auch werden **alte** Unterlagen und **Fotos** ausgestellt.

Dem PV-Symposium sind am **03. März 2015** drei [Pre-Konferenzen](#) vorgeschaltet:
7. Forum Bauwerkintegrierte PV
Fachforum Brandschutz und Wartung von PV-Anlagen
Fachforum PV-Diesel-Hybrid-Systeme

Kontakt: Andrea Heidloff
Tel.: +49 941 29688-38
E-Mail: andrea.heidloff@otti.de
www.otti.de

Interview mit Detlef Neuhaus, Geschäftsführer der Solarwatt GmbH: „Der Eigenverbrauch wird bei Solarstromanlagen immer wichtiger“

Die Förderung durch das EEG sinkt weiter. Trotzdem lohnt es sich auch 2015, in eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Hausdach zu investieren, meint Solarwatt-Geschäftsführer Detlef Neuhaus. Das Zauberwort heißt „Eigenverbrauch“.



Im aktuellen Solar-Interview spricht Neuhaus über die Diskussionen zur EEG-Umlage auf Solarstrom-Eigenverbrauch, die Endkunden irritiert haben, obwohl für Kleinerzeuger auch nach Verabschiedung des neuen EEG alles beim Alten bleibt. Solarstromanlagen mit einer Leistung von maximal 10 kWp und bis zu 10 Megawattstunden Eigenverbrauch pro Jahr sind von der Zahlung einer EEG-Umlage ausgenommen.

Photovoltaik-Anlagen lohnen sich aber selbst dann, wenn ein Teil der EEG-Umlage gezahlt werden muss, betont Neuhaus. Lesen Sie das komplette Interview. [Mehr](#)

Detlef Neuhaus: „Die Kilowattstunde Solarstrom kostet aktuell nur noch zwischen 11 und 14 Cent, abhängig von der Region und den baulichen Gegebenheiten des Hauses. Der Stromversorger verlangt für eine Kilowattstunde locker das Doppelte!“

Otto-von-Guericke Universität Magdeburg sucht Teilnehmer für eine Photovoltaik-Umfrage

An der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg wird aktuell eine Befragung zum Thema „Stromnutzung in Haushalten mit Photovoltaik-Anlagen“ durchgeführt. Sie ist eingebettet in das Forschungsprogramm ENERGY-TRANS „Zukünftige Infrastrukturen der Energieversorgung - Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit“ und wird vom Land Sachsen-Anhalt sowie von der Helmholtz-Gemeinschaft gefördert.



Die Umfrage dient weder wirtschaftlichen Interessen noch Marktforschungszwecken.

Nachdem sich das PV-Team der Universität bereits 2014 in einer ersten Befragung nach der technischen Ausstattung von Privathaushalten mit Photovoltaik-Anlage erkundigt hat, geht es nun darum, wie Besitzer von Solarstrom-Anlagen im Alltag mit Strom umgehen und welche Einstellung sie zum Stromsparen sowie zum Klimaschutz haben.

In diesem Zusammenhang werden nun private Nutzer von Photovoltaik-Anlagen für eine weitere Befragung gesucht. Die Universität versichert, dass alle Angaben anonymisiert werden und Rückschlüsse auf einzelne Personen und Haushalte nicht möglich seien.

[Zur Befragung](#)

Neu auf dem eMobilServer:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern Marktanreizprogramm für Elektro-Autos mit 5.000 Euro Kaufzuschuss

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat Anfang Februar 2015 einen Antrag in den Bundestag eingebracht, um die Elektromobilität entschlossener zu fördern.



Elektro-Auto im Fuhrpark des Bundesumweltministeriums

Für die Energiewende weg von fossilen und hin zu erneuerbaren Energien im Verkehr sowie zur gezielten Förderung von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen soll demnach ein Marktanreizprogramm entwickelt werden.

Der Antrag sieht vor, dass Käufer von Elektro-Autos einen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro erhalten sollen. Verbrauchsarme Plug-In-Hybrid-Autos sollen mit 2.000 Euro bezuschusst werden.

Die Grünen wollen zudem in Beschaffungsrichtlinien für Bundesministerien und nachgeordnete Behörden eine Vorrangstellung von Elektro-Fahrzeugen verankern.

[Mehr](#)

E-Mobil-Nachrichten:

- [NABU schlägt Fonds zur Förderung von Elektroautos vor](#)
- [Neue Studie: Deutliche CO₂-Reduktion im Pkw-Sektor ist nur mit alternativen Antriebstechnologien, insbesondere Elektromobilität, möglich](#)

Gratis-Paket für Unternehmen

Zum Neuen Jahr schenken wir allen Unternehmen der Elektromobilität ein **kostenloses Werbe-Paket**. Es beinhaltet:

- Einen **einjährigen Eintrag im Branchenverzeichnis** des eMobilServers.
- Das Hochladen **beliebig vieler Pressemitteilungen** in der Rubrik „Aus den Unternehmen“.
- Das Schalten **beliebig vieler Kleinanzeigen** für die Dauer eines Jahres.
- Das **Schalten von Stellenanzeigen** (Angebote und Gesuche) in unbegrenzter Zahl.
- Das Veröffentlichen **beliebig vieler Veranstaltungshinweise** im Veranstaltungskalender.

Legen Sie gleich los – alle Einträge können Sie **ohne vorherige Registrierung** erstellen!

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter. Über 5.400 followers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137
D-72764 Reutlingen, Germany
Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarserver.de;
URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: HRB 382398

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDSStV:
Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.
Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de